

Sitzungsvorlage 660/316/2022

Amt/Abteilung: Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Datum: 26.04.2022	Aktenzeichen: 80_30_03 660-S10		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	02.05.2022	Vorberatung N	
Mobilitätsausschuss	18.05.2022	Vorberatung Ö	
Hauptausschuss	31.05.2022	Vorberatung Ö	
Stadtrat	14.06.2022	Entscheidung Ö	

Betreff:

Einführung der ÖPNV - Preisstufe 0 im Stadtgebiet von Landau in der Pfalz

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Einführung der Preisstufe 0 zum Jahresbeginn 2023 im Stadtgebiet Landau wird zugestimmt.
- 2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden ab dem Jahr 2023 bereitgestellt. Eine Gegenfinanzierung wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 dargestellt.

Begründung:

Mit dem Fahrplanwechsel am 11.12.2022 findet auch der Betriebsstart des Landau-Takts 2022 statt und damit eine erhebliche Angebotsausweitung des öffentlichen Nahverkehrs in Landau. Ab diesem Zeitpunkt wird das Angebot im Linienverkehr, gemessen an den gefahrenen Fahrplankilometern, mehr als verdoppelt. Darüber hinaus wird der Linienverkehr durch ein bedarfsorientiertes Angebot ergänzt, über das einzelne Fahrten ähnlich eines Rufbusses bestellt werden können.

Diese Angebotsausweitung ist einer von vielen Schritten hin zu einem attraktiven ÖPNV in Landau, als Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Daneben wird die Haltestelleninfrastruktur aufgewertet, indem Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut werden, wo möglich Bänke, Abfalleimer und Fahrgastunterstände errichtet werden und an ausgewählten Standorten dynamische Fahrgastinformationsanzeigen installiert werden. Auch bei den Fahrzeugen werden die höchsten Standards eingehalten, um den Fahrgästen größtmöglichen Komfort zu bieten.

Tariflich gilt grundsätzlich im Verbundgebiet des VRN, in dem die Stadt Landau liegt, der einheitliche Verbundtarif. Dabei liegt ein Wabensystem zugrunde. Für eine Fahrt innerhalb einer Wabe gilt in der Regel die Preisstufe 1 und mit dem Übertritt jeweils einer Wabengrenze erhöht sich die Preisstufe um jeweils eine Stufe. Mit Erreichen der Preisstufe 7 ist keine weitere Erhöhung des Fahrpreises möglich und die Fahrkarte hat Gültigkeit im gesamten Verbundgebiet.

In den Tarifbestimmungen gibt es jedoch die Möglichkeit, innerhalb dieses Verbundtarifs für ein begrenztes Gebiet die Preisstufe 0 einzuführen. Sie gilt etwa auch seit 2014 in der Ortsgemeinde Herxheim. Die Möglichkeit einer Gebietskörperschaft zur

Einführung der Preisstufe 0 besteht jeweils zum 1. Januar eines Jahres und muss ein halbes Jahr vorher beantragt werden.

Tariflich liegt die Stadt Landau mit ihren acht Stadtdörfern gemeinsam mit Knöringen, Essingen, Hochstadt, Bornheim, Offenbach, Impflingen und Insheim in der Wabe 192 und es gilt dementsprechend bisher die VRN-Preisstufe 1 innerhalb dieser Wabe. Mit der Einführung der Preisstufe 0 würden sich die Preise für Fahrten innerhalb des Stadtgebiets wie folgt gestalten:

Fahrscheinart		Preisstufe 1	Preisstufe 0
	Erwachsene	2,20 €	1,80 €
Einzelfahrschein	Kind	1,50 €	1,30 €
Emzenamschein	Fahrrad	1,50 €	1,30 €
	BC-Ticket	1,70 €	1,40 €
	Erwachsene 1 Fahrt	1,98 €	1,62 €
5-Fahrten-Karte	Erwachsene 5 Fahrten	9,90 €	8,10 €
	Kind 1 Fahrt	1,40 €	1,14 €
	Kind 5 Fahrten	7,00 €	5,70 €
Monatskarte	Personen ab 15 Jahre	66,20 €	46,90 €
	pro Jahr	681,60 €	483,60 €
Jahreskarte	pro Monat im Abo	56,80 €	40,30 €
Ausbildung	Monatskarte Ausbildung	49,50 €	35,00 €
Ausbildurig	Jahreskarte Ausbildung	n.v.	350,00 €

Die Preisstufe 0 bietet zusätzlich zu den erheblichen Angebotsverbesserungen auch einen preislichen Anreiz. Insbesondere bei allen Zeitkarten sind die Ersparnisse groß. Da Inhaberinnen und Inhaber von Monats- und Jahreskarten grundsätzlich auf den ÖPNV setzen und dieser somit als echte Alternative zu jeder Form von Individualverkehr verstanden wird, unterstützt die Preisstufe 0 den Um- und Einstieg in den Landau Takt 2022. Beispielsweise würde eine Auszubildende in einem Jahr 174 Euro sparen. Durch die ausgeweiteten Fahrzeiten ist außerdem die Nutzung des städtischen Bussystems für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sinnvoll möglich. Mit der Preisstufe 0 rangieren ihre Monatskarten auch ohne Jobticket-Beteiligung des Arbeitgebers zwar nicht im Umfang, aber im Preis konkurrenzfähig.

Kosten

Die Einführung der Preisstufe 0 ist für die Stadt Landau mit Kosten in Höhe von 22.214 € im Jahre 2023 verbunden. Die ausbleibenden Fahrgeldeinnahmen im Vergleich zur Beibehaltung der Preisstufe 1 müssen von der Stadt Landau finanziell kompensiert werden. Die dadurch entstehenden Kosten fallen für zehn Jahre an und schmelzen von Jahr zu Jahr um jeweils 10 % ab. Im ersten Jahr liegt der 100%-Wert nach Angaben des VRN bei den genannten 22.214 EUR und sinkt entsprechend um 2.221,40 EUR pro Jahr, bis ab dem Jahr 2033 die Preisstufe 0 ohne weitere finanzielle Kompensation gilt. Gegenfinanzierungsvorschläge werden in die Haushaltsberatungen 2023 eingebracht.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 5470 5292 Haushaltsjahr: ab 2023 Betrag: 22.214 € im Jahr 2023 (122.177 € bis 2033)	
Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:	
Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt:	Ja □/ Nein □
Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:	
Mittelfreigabe ist beantragt:	Ja □ / Nein □
Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme:	Ja □/ Nein □
Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt: Förderbescheid liegt vor:	Ja □/ Nein □
Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen de Haushaltsansätzen und wirken $$ nicht krediterhöhend: Ja $$ Nein $$	
Nachhaltigkeitseinschätzung:	
Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt:	Ja X / Nein □
Beteiligtes Amt/Ämter:	
Dezernat III - hauptamtlicher BGO Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung Ordnungsamt	
Schlusszeichnung:	